

ENERGIESPARTIPPS



#6

Heizkörper entlüften



www.janska.at

Tipp #6: Heizkörper entlüften

Das regelmäßige Entlüften der Heizkörper ist eine einfache, aber wichtige Maßnahme, um die Effizienz Ihrer Heizungsanlage zu maximieren. Luft, die sich im Heizsystem ansammelt, kann die Wärmeverteilung behindern und den Energieverbrauch erhöhen. Im Folgenden sind die wichtigsten Informationen und Tipps zum richtigen Entlüften von Heizkörpern zusammengefasst:

Warum ist das Entlüften der Heizkörper wichtig?

Verbesserung der Heizleistung:

Luft im Heizkörper verhindert die vollständige Erwärmung des Heizkörpers, da sie die Zirkulation des Heizwassers stört. Durch das Entlüften wird die Luft entfernt, sodass das Heizwasser wieder ungehindert zirkulieren kann und der Heizkörper gleichmäßig warm wird.

Energieeinsparung:

Ein unzureichend entlüfteter Heizkörper benötigt mehr Energie, um die gewünschte Raumtemperatur zu erreichen, da die Wärmeübertragung ineffizienter ist. Regelmäßiges Entlüften sorgt dafür, dass die Heizungsanlage effizient arbeitet und den Energieverbrauch reduziert.

Vermeidung von Geräuschen:

Luft im Heizsystem kann zu unangenehmen Geräuschen führen, wie Gluckern oder Klopfen in den Heizkörpern. Diese Geräusche sind nicht nur störend, sondern ein Hinweis darauf, dass Luft im System ist und entlüftet werden sollte.

Wann sollten Heizkörper entlüftet werden?

Anfang der Heizperiode:

Es ist ratsam, die Heizkörper zu Beginn der Heizperiode zu entlüften, bevor die Heizung regelmäßig genutzt wird. So stellst du sicher, dass die Heizkörper effizient arbeiten, wenn die Temperaturen sinken.

Bei ungleichmäßiger Erwärmung:

Wenn ein Heizkörper trotz hoher Thermostateinstellung nur teilweise warm wird (oft bleibt ein Teil im oberen Bereich kalt), ist dies ein Zeichen dafür, dass Luft im Heizkörper ist und entlüftet werden sollte.

Bei Geräuschen im Heizkörper:

Wenn du Glucker- oder Klopfergeräusche in den Heizkörpern hörst, deutet dies möglicherweise auf eingeschlossene Luft hin, die durch Entlüften entfernt werden sollte.

Wie entlüftet man einen Heizkörper richtig?

Vorbereitung:

Bevor du mit dem Entlüften beginnst, solltest du die Heizungspumpe ausschalten und etwa 20-30 Minuten warten, damit sich die Luft in den Heizkörpern sammeln kann.

Bereite ein kleines Gefäß und ein Tuch vor, um eventuelles austretendes Wasser aufzufangen.

Entlüftungsschlüssel verwenden:

Verwende einen Entlüftungsschlüssel (auch Heizkörperschlüssel genannt), um das Entlüftungsventil am oberen Ende des Heizkörpers langsam zu öffnen. Das Ventil befindet sich in der Regel auf der gegenüberliegenden Seite des Thermostatventils.

Luft ablassen:

Drehe das Ventil vorsichtig auf, bis ein Zischen hörbar ist. Das Zischen zeigt an, dass Luft entweicht. Halte das Gefäß unter das Ventil, um austretendes Wasser aufzufangen. Sobald Wasser austritt, schließe das Ventil wieder.

Druck prüfen:

Nach dem Entlüften aller Heizkörper solltest du den Wasserdruck der Heizungsanlage überprüfen. Wenn der Druck zu niedrig ist, muss möglicherweise Wasser nachgefüllt werden. Dies ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass das Heizsystem weiterhin optimal arbeitet.

Vorteile des Entlüftens der Heizkörper

Effizientere Wärmeverteilung:

Entlüftete Heizkörper können die Wärme gleichmäßig abgeben, was zu einer besseren und schnelleren Erwärmung des Raumes führt.

Kosteneinsparungen:

Durch das Entlüften der Heizkörper arbeitet die Heizungsanlage effizienter, was den Energieverbrauch senkt und somit die Heizkosten reduziert.

Verlängerung der Lebensdauer der Heizungsanlage:

Eine Heizung, die nicht durch Luft im System gestört wird, arbeitet unter geringerer Belastung. Dies kann die Lebensdauer der Heizungsanlage verlängern und die Notwendigkeit für teure Reparaturen reduzieren.

Technische Hilfsmittel und Tipps

Automatische Entlüftungsventile:

Automatische Entlüftungsventile können an den Heizkörpern installiert werden, um die Notwendigkeit manueller Entlüftung zu reduzieren. Diese Ventile lassen die Luft automatisch entweichen, was besonders nützlich ist, wenn das Heizsystem oft Luft ansammelt.

Entlüftungsschlüssel griffbereit halten:

Ein Entlüftungsschlüssel sollte immer leicht zugänglich sein. Diese kleinen Werkzeuge sind kostengünstig und können in jedem Baumarkt oder bei jedem Installateur erworben werden.

Regelmäßige Wartung:

Neben dem Entlüften ist eine regelmäßige Wartung der Heizungsanlage durch einen Fachmann empfehlenswert. Während der Wartung können auch andere potenzielle Probleme, die die Effizienz beeinträchtigen könnten, identifiziert und behoben werden.

Kosten und Wirtschaftlichkeit

Geringe Kosten:

Das Entlüften der Heizkörper erfordert lediglich einen Entlüftungsschlüssel und ein wenig Zeit. Die Kosten sind minimal, aber der Nutzen in Form von Energieeinsparungen und erhöhtem Komfort ist erheblich.

Wirtschaftliche Vorteile:

Regelmäßiges Entlüften sorgt dafür, dass die Heizungsanlage effizient arbeitet, was zu einer spürbaren Senkung der Heizkosten führt. Die Investition von Zeit in diese einfache Wartungsmaßnahme amortisiert sich schnell durch die Einsparungen bei den Energiekosten.

Wartung und Pflege

Jährliche Routine:

Das Entlüften der Heizkörper sollte Teil der jährlichen Heizungswartung sein. Besonders wichtig ist es, dies zu Beginn der Heizsaison durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Anlage effizient arbeitet.

Überwachung des Wasserdrucks:

Nach dem Entlüften sollte immer der Wasserdruck der Heizungsanlage überprüft werden. Ein zu niedriger Druck kann auf ein Problem im System hinweisen, das behoben werden muss, um einen effizienten Betrieb zu gewährleisten.

Umweltaspekte

Durch das Entlüften der Heizkörper wird der Energieverbrauch reduziert, was zur Senkung der CO₂-Emissionen beiträgt. Eine effizientere Heizungsanlage verbraucht weniger Brennstoff, was den ökologischen Fußabdruck eines Haushalts verringert und zum Umweltschutz beiträgt.

Empfehlungen für Mieter und Vermieter:

In Mietwohnungen liegt die Verantwortung für das Entlüften der Heizkörper oft beim Mieter. Vermieter sollten sicherstellen, dass die Mieter über die Notwendigkeit und die Durchführung des Entlüftens informiert sind. In manchen Ländern gibt es sogar gesetzliche Regelungen, die die Effizienz von Heizungsanlagen betreffen, zu denen auch die Entlüftung gehört.

Fazit

Das Entlüften der Heizkörper ist eine einfache und kostengünstige Maßnahme, um die Effizienz der Heizungsanlage zu maximieren, den Energieverbrauch zu senken und den Wohnkomfort zu erhöhen. Regelmäßiges Entlüften sorgt dafür, dass die Heizkörper gleichmäßig warm werden, reduziert störende Geräusche und trägt zur Verlängerung der Lebensdauer der Heizungsanlage bei. In Kombination mit einer regelmäßigen Wartung der gesamten Heizungsanlage stellt das Entlüften sicher, dass Ihr Heizsystem optimal arbeitet und Sie von den Vorteilen einer effizienten Heizung profitieren.